Fibelhafte Ausgabe

NR. 3%

Tote Bilder von toten Vorbildern

bilden tote Abbilder

# MEINE KLEINE FIBELZEIT

**1** Ihr Lieben und Süßen, macht ein Selfie wie ich! Kleidet euch wie ich!

A) Wir machen ein Selfie und kleiden uns genauso, wie unser Vorbild Influencer XY.

**2** Yo, yo, Yoghurt! Sippt Hustensaft und artikuliert euch wie ich! Sprachfehler sind jetzt im Trend, Dikka! Bereut nichts wie ich!*

A) Yo! Wir sprechen genauso, wie unser Vorbild Musiker XY, Dikka! A) Wir bereuen nichts!*

**3** Denkt, handelt und fühlt wie ich! Führt ein Dasein wie ich. Strebt, wonach ich strebe. Leugnet eure Schuld wie ich!**

A) Wir denken, handeln und fühlen genauso, wie unser Vorbild Promi XY! A) Wir sind nicht schuld!**

**4** Haltet ein! Das Böse ist, durch eure Augen und Ohren, in euer Inneres eingefallen! Nun ertönt es, als all-gemeine Bildung, aus eurem Mund.

In Lukas 6,45 (HFA) heißt es: „[...] wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus!" Ergänzend steht in Markus 7,15-23 (LU12): „[...] Was aus dem Menschen geht, das macht den Menschen gemein [...]"

**5** Beachtet auch die Weisung aus Exodus 23,2 (SLT): „Du sollst nicht der Menge folgen zum Bösen [...]" Deshalb werft diese schädlichen Geräte weg!

Was ihr gesehen und gehört habt, ist in eure Seele gedrungen. Ihr seid nun ein Abbild des Bildschirmes und wurdet zur neuen Heiteren-Jugend!

A) Schweigt! Der Bildschirm ist das Maß unserer Norm, unser Vorbild, nach dem wir uns weiterbilden, und unsere höchste Realität! A) Wir bereuen nichts!* A) Wir sind unschuldig!**

*Über die Medien der Moderne wird z.B. den Zuhörern beigebracht, das sie nichts bereuen sollen. Das geschieht z.B. über den Ausspruch: „Ich bereue nichts." Wer nichts bereut, der kann nicht vom Irrweg umkehren, um den geraden Weg zur Wahrheit und zum Leben zu gehen (Johannes 14,6). Wer den geraden Weg nicht geht, der erfährt auch keine Heilung und Errettung.

**"Durch den Ausspruch: „Ich bin nicht schuld.", vermitteln z.B. New-Age-Lehren, dass Menschen keine Schuld tragen. Diese Aussage steht gegen die Heilslehre, die besagt, dass Jeschua den Kreuztod gestorben ist, um die Sündenschuld der Menschen zu tilgen, damit sie Heilung erfahren und mit Gott versöhnt werden. Wer die Heilsbotschaft und Sündentilgung ablehnt, der lehnt Heilung ab. Menschen handeln nicht immer fehlerfrei und machen sich dadurch schuldig. Die Schuld erzeugt Leid, wodurch ein Weg zum Heil benötigt wird.

Freie Hörbücher auf **ewige-bildung.de**

Fibelzeit-Heft bestellen auf **fibelzeit.de**

*Matthäus 25,41 (EU): „Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer [...]"

**Matthäus 25,34 (SLT): „Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, und erbt das Reich [...]"

Nach welchem Vorbild bilde ich mich weiter?

## A)* Totes Vorbild der Zerstörung kopieren

Das unbeständige Bild von Promi XY kopieren und ein teuflisches Abbild des Wahnsinns werden.

## B)** Lebendiges Vorbild der Heilung annehmen

Das beständige Wort (Johannes 1,1-14) innerlich aufnehmen, sich bessern und angenehmer werden.

Matthäus 25,31-46 (NEÜ): „[...] Rechts werden die Schafe und links die Ziegen stehen.[...]"

Kehr um!

Kehr um!

Kehr um!

Sirach 51,23-28 (LUT / LU12 = 51,31-36): **„[...] Nehmt Bildung an, die wertvoll ist wie Silber, und gewinnt Gold durch sie."**

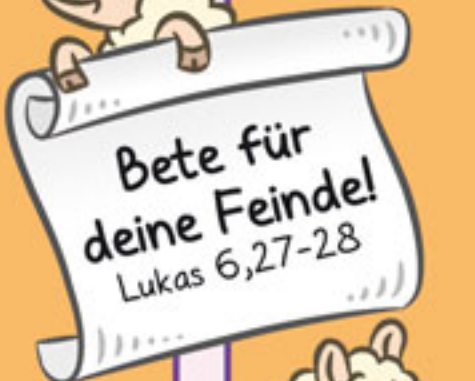
Jeschua Ha-Maschiach erklärt in Matthäus 6,22 (NLB): „Dein Auge ist das Fenster deines Körpers. [...]" Was durch dieses Fenster eindringt, ändert die Beschaffenheit des Inneren womöglich für die Ewigkeit. Denn gesehene Eindrücke und gehörte Botschaften können das künftige Denken, Handeln und Fühlen beeinflussen.

Darum sollte genau geprüft werden, welche Lehren die innere Einstellung bilden. Denn im 2. Petrus 2,1-3 (HFA) wird erklärt: „[...] Leute werden [...] [...] bei euch auftreten und Lehren verbreiten, die euch ins Verderben stürzen sollen. [...] [...] Trotzdem werden viele auf sie hören und sich ihrem ausschweifenden Leben anschließen. [...] [...] Sie können nie genug bekommen und werden euch belügen und betrügen, um euch das Geld aus der Tasche zu ziehen. [...]" Deswegen sollte Kolosser 3,5 (HFA) beherzigt werden: „[...] trennt euch ganz entschieden von einem Lebensstil, wie er für diese Welt kennzeichnend ist! Trennt euch von [...] [...] Ausschweifungen, von Leidenschaften und Lastern, aber auch von der Habgier, die den Besitz für das Wichtigste hält und ihn zu ihrem Gott macht!"

**Zu Tode und zur ewigen Verdammnis verbildet!**

In Sirach 15,14-17 (MENG) ist nachzulesen: „[...] Vor dem Menschen liegen Leben und Tod: was ihm beliebt, wird ihm gegeben." Wer den Tod wählt, der kann sich vom toten Vorbild XY zu Tode bilden und zu Grabe unterhalten lassen. Zur Bestattung der Toten lehrt Jeschua in Matthäus 8,22 (LUT): „[...] lass die Toten ihre Toten begraben!"

Kehr um! Ändere deine Einstellung. Apostelgeschichte 8,22



Das Gebot der Linken (Ziegen) ist: „Tu, was du willst." Die Rechten (Schafe) lernen und halten die Gebote des Allerhöchsten (Matth 19,17 & 28,20 / Mk 10,17-22 / Offb 22,14 vor ca. 1900) und waschen ihre Kleider (Offb 7,13-14 & 22,14 ab ca. 1900).

*Offenbarung 13,14-15 (SLT): „[...] Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete [...]"

# Die Kapitolinische Wölfin der Moderne und die Anbetung des Tieres

1

A) Wir trauen dem Tier und seinem sprechenden Abbild (Offenbarung 13,14-15*), welches wir ehren und nach dem wir uns weiter verbilden.

Bla! Bla!

Bla!

Ich ver-spreche dies und das!

Ich ver-spreche mich ständig!

Ich verspreche, dass ich mich verspreche!

BLA XY

TANK FÜR BLA XY

**Anbetung** = 1.) Etwas oder jemanden lobpreisen, ehren und zum Mittelpunkt des Daseins machen. 2.) Höhere Macht anrufen, in der Hoffnung, dadurch Unterstützung zu erfahren.

2 Es gibt 60 Geschlechter. Du bist ein Homo-Bubi. Drogen nehmen ist gut. Familien sind böse. Zeuge keine Kinder. Verringer deinen Methangas- und CO2-Ausstoß. Beende dein Dasein. Fälle deinen Stammbaum.

A) Wird gemacht! Hail Satan!

A) Gesäugt vom Tier und verbildet mit "Bla XY".

3 A) Ich hoffe, dass das sprechende Abbild des Tieres eine frohe Botschaft übermittelt. Z.B. hoffe ich, dass das Tier bessere Daseinsbedingungen durch Tier-Politiker XY ausruft, obwohl das Tier bereits Missstand XY beschlossen hat und durch Tier-Politiker XY ankündigte.

A) Hail Satan!

A) Anbetung des Tieres = Hoffnung auf Tier setzen

4 A) Ich glaube, dass das Tier für Schutz, Sicherheit und Wohlstand sorgen wird. Ich ehre das Tier und werde es Stockholm-Syndrom-mäßig beschützen, wenn es mich oder meine Liebsten belästigt, bedrängt und quält.

DUMM

A) Hail Satan!

A) Anbetung des Tieres = Das Tier als Mittelpunkt des Daseins

5 Horch, neue Heitere Jugend! Wegen eurer tierischen Verbildung ist euer Dasein eine ewige Qual, denn ihr bereitet einander Herzeleid. Nicht ohne Grund heißt es in Jesaja 48,22 (NLB): „Für die Bösen aber gibt es keinen Frieden [...]" Deswegen legt eure verderbliche Bildung ab und nehmt ewige Bildung an, um Frieden zu finden!

A) Blödsinn!

6 Ihr seid gefangen in ewiger Drangsal, Trübsal und Mühsal**; denn alle Freveltaten sind eure Tugenden. Handelt nach der Apostelgeschichte 3,19 (EU): „[...] kehrt um und tut Buße, damit eure Sünden getilgt werden." Nur so wird die ewige Bedrängnis, Betrübnis und Beschwernis enden.***

A) Wir bereuen nichts! Warum sollten wir umkehren?

A) Wir sind nicht schuld! Wofür sollten wir büßen?

**1. Drangsal: Eine kranke Gesellschaft baut einen quälenden Druck, z.B. durch verdrehte Regeln, auf. Diese Regeln werden z.B. mithilfe von Strafe oder Gewalt aufgezwungen. 2. Trübsal: Auf die Bedrängung folgt das Unwohlsein, die Trauer und die Verzweiflung. 3. Mühsal: Die herrschenden Missstände bereiten qualvolle Mühen. Es folgt die Gefangenschaft in einem Dasein, welches Krank macht.

***Nur der lebendige Gott (JHWH) kann aus der Not erretten. Kehr um, bekenne deine Sünden, tu Buße, lade Jeschua Ha-Maschiach (Jesus Christus) in dein Dasein ein und lerne ihn und seine Regeln kennen, indem du die Bibel liest. Nur er bietet die Einheit, um die Feinde zurückzudrängen. Nur er bietet Heilung und ein ewiges Leben. Nur er bietet die Freisprechung von Sünden. Nur er bietet die Gebote, um herrschende Missstände zu beenden.

**Herausgeber:** Fabian Schechner, Lindenberger Weg 83, 13125 Berlin I **Mehr Infos:** ewige-bildung.de I **Gestaltung:** vonschechner.de I **Verteilung:** fairflyert.de
**Fibelzeit bestellen:** fibelzeit.de I **Auflage:** 1 I **Stückzahl:** 20000 I **Jahr:** 2023

# Willkommen in der Endzeit!

In der Offenbarung ist über das Ende dieser Zeit nachzulesen, dass die Mehrheit ein sprechendes Bild (sprechendes Bild = möglicherweise der Bildschirm z.B. vom Smartphone oder Fernseher [Offenbarung 13,14-15*1]) ehren wird, über das sie ein Tier (Tier = möglicherweise ein politisches System [Daniel 7,17*2]) und den Drachen (Widersacher vom Allerhöchsten) anbeten. Als Anbetung könnte es z.B. gelten; wenn eine höhere Instanz angerufen wird, in der Hoffnung, einen dienlichen Ertrag zu erhalten oder eine gewünschte Wendung in einer Situation zu bewirken.

**Auf wen möchtest du in der Endzeit deine Hoffnung setzen? Wem glaubst du?**

## Wenn "A" gewählt wird:

dann besteht die Gefahr, von Ewigkeit zu Ewigkeit, im Feuersee schwimmen zu gehen - wie es in Offenbarung 19,20 bis 20,15 nachgelesen werden kann.

Darum ist Sirach 18,20 (LUT) zu beachten: „[...] prüfe dich selbst, bevor das Gericht kommt [...]"

## A) Widersacher*3

Wenn Menschen an ein politisches System glauben und sich von diesem Schutz, Sicherheit und Wohlstand erhoffen, dann beten sie eventuell das politische System (Tier*2) an. Wenn Menschen ein politisches System anbeten, dann beten sie möglicherweise, über das System, den Widersacher (Satan) des Allerhöchsten (Gott) an - denn sie trauen der System-Partei XY vom Tier und nicht Gott.

## B) Allerhöchster*4

Wenn Menschen dem guten und lebendigen Gott trauen, der Himmel und Erde geschaffen hat, und ihre Hoffnung auf seine Führung, Barmherzigkeit und Gnade setzen, dann beten sie den Allerhöchsten (JHWH) an. Gott liebt die Menschen so sehr, dass er seinen Sohn Jeschua gab, durch den alle Fehltritte (Sünden) getilgt werden, wenn er angenommen wird.*5 Nur durch Jeschua können Menschen wahre Heilung und Errettung erfahren (Johannes 14,6).

## Vorschlag für das Handeln in der Endzeit

- Smartphone wegwerfen
- Fernseher wegwerfen
- Videospiele wegwerfen
- Drogen wegwerfen
- Digitalisierung meiden
- Angebote der Welt meiden
- Bibel lesen

## Was ist in der Endzeit zu tun? Wähle dein Ende!

Offenbarung 22,11 (MENG): „Wer Unrecht tut, möge noch weiter Unrecht tun und der Schuldbefleckte sich weiterhin beflecken; aber auch der Gerechte möge weiterhin Gerechtigkeit üben und der Heilige sich weiterhin heiligen!"

*1) Die Erdenbewohner machen dem Tier ein sprechendes Bild. In Offenbarung 13,14-15 (SLT) heißt es: „[...] es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete [...]"

*2) In einer Vision erscheinen 4 Tiere. In Daniel 7,17 (LUT) wird erklärt: „Diese vier großen Tiere sind vier Königreiche [...]" Möglicherweise liefert der Vers die Erklärung, dass in einer Vision ein "Tier" für ein "politisches System" stehen kann.

*3) Satan = Herr der Welt (Matthäus 4,8-9 / Lukas 4,5-7 / Epheser 6,12 / 2.Korinther 4,4) Die Bühne des Satans ist der Bildschirm. Über diese Bühne spricht der Satan, durch 1000... verschiedene Gesichter, zum Zuschauer. Er beherrscht das Tier und das sprechende Bild des Tieres.

*4) Guter und lebendiger Gott = Erschaffer von Himmel und Erde (Genesis 1). Er ist der Allerhöchste und über ihm gibt es keinen Anderen (Jesaja 43,10-13). Er ist das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende (Jesaja 44,6-24 / Offenbarung 22,13).

*5) **Übergabegebet, um Jeschua (Jesus) anzunehmen:** Herr Jesus Christus. Ich glaube, dass du auch für meine Schuld am Kreuz gestorben bist und dass du auferstanden bist und lebst. Bisher habe ich mein Leben selbst bestimmt. Ich habe gegen dich und gegen Menschen gesündigt. Bitte vergib mir alle meine Schuld. Ich gebe dir mein Leben mit Leib, Seele und Geist, meine Vergangenheit, meine Gegenwart und meine Zukunft. Ich will dir gehören. Komm du in mein Leben und schenke mir den Heiligen Geist. Mach mich zu einem Kind Gottes. Übernimm du die Herrschaft in meinem Leben. Führe und verändere mich so, wie du mich haben willst. Ich danke dir, mein Herr und Gott. Amen